Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Beiträge und Fotos von Sven Baumung, Rolf Dörnbach, Gunnar Fick, Simon Hinrichs, Bernhard Kondziella, Alexander Mitschke, Ronald Mulsow (Phänologie-AG), Detlef Schlorf, Marco Sommerfeld, Guido Teenck

05/2014

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 19.05.2014** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

Beobachtungen am Teichhuhn in Hamburg — Martina Born

Aktuelles vogelkundliches Geschehen — Alexander Mitschke

20.04.2014, Alster, Langer Zug: Ein „Kindergarten“ von ursprünglich 17 Graugans-Gösseln; leider ist das Weibchen zwischenzeitlich verstorben, und dennoch führte das Männchen in der ersten Maiwoche immer noch 15 Küken! (Foto: Simon Hinrichs)

Zum Vortragsprogramm des AK VSW HH

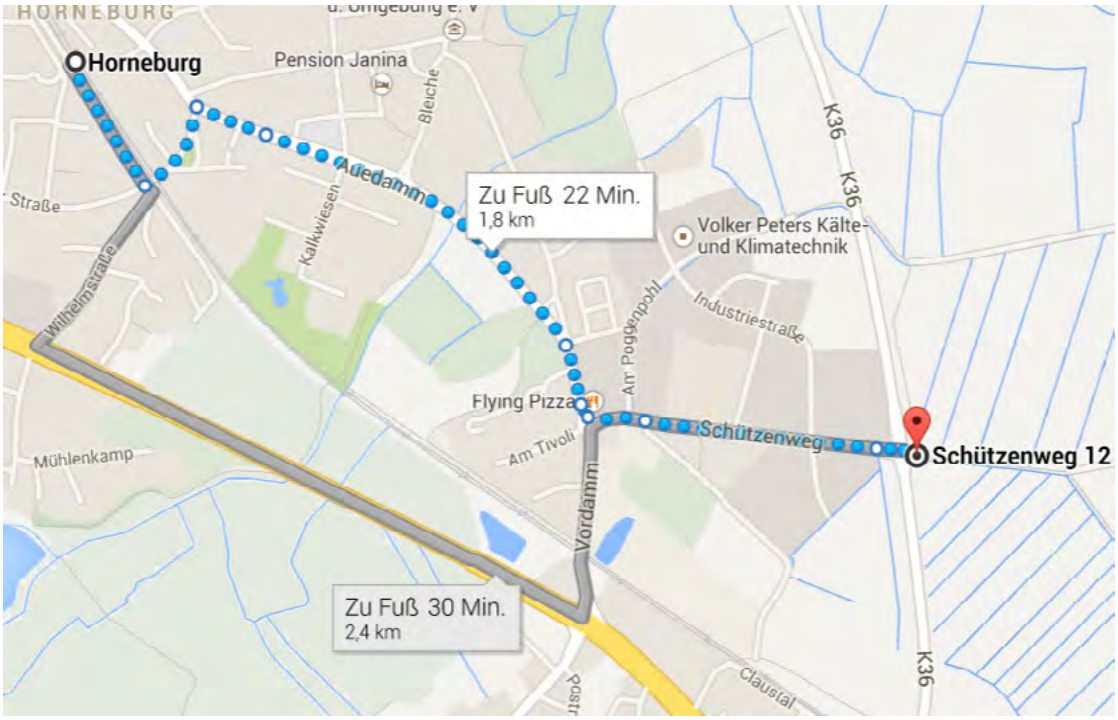
Vorschau auf die nächsten Monate

Sommerexkursion sowie vorläufiges Vertragsprogramm für die kommenden Monate. Vorträge jeweils montags um 19.00 Uhr im Biozentrum Grindel

16. Juni 2014 GUNNAR FICK (LEITUNG)
Sommerexkursion in den Bullenbruch (Lkrs. Stade)

Der Bullenbruch östlich von Horneburg ist ein mit einigen Brachen durchsetztes Grünlandgebiet und bildet die westliche Verlängerung des bekannten Hamburger Moorgürtels bzw. der Moore bei Buxtehude. Da das Gebiet in unregelmäßigen Abständen von Hochwassern der Aue geflutet wird, hat sich in der Vergangenheit keine Intensivlandwirtschaft etabliert, so dass wir mit dem nötigen Glück u.a. Uferschnepfen, Rotschenkeln, Bekassinen,Wachtelkönigen, Braun- und Blaukehlchen sowie Schlagschwirlen begegnen könnten.

Anfahrt mit dem Auto: Von Harburg oder Buxtehude über die B73 Richtung Stade fahren und am Kreisel kurz vor Horneburg Richtung Neuenkirchen /A26 abbiegen.
Alternativ über Finkenwerder nach und durch Jork und in Mittelnkirchen Richtung Horneburg abbiegen.
Anfahrt mit dem ÖVP: S3 bis Horneburg, und dann über Auedamm und Schützenweg Richtung K36 (siehe Karte).
Treffpunkt um 19:00 ist der Schützenweg direkt an der neuen Umgehung für Horneburg, der K36.



Text und Karte: GUNNAR FICK

21. Juli 2014	Sommerferien und -pause
18.August 2014	Heinke Mulsow & Guido Rastig Brutvögel in der Boberger Niederung - Ergebnisse aus sechs Jahren systematischer Bestandserfassung
15. September 2014	Simon Hinrichs Gans Hamburg - Was geht ab in der Stadt? - Interessantes aus dem Leben der Graugans.
20. Oktober 2014	Marco Sommerfeld 29 Jahre Pentadenzählungen in der Wedeler Marsch (Arbeitstitel)
17. November 2014	Krzysztof Wesolowski, Jens-Peter Stödter Entwicklung der Avifauna im NSG Duvenstedter Brook
15. Dezember 2014	Stefan Garthe Gardenbirds & Wintervogelzählung - aktuelle Ergebnisse (Arbeitstitel)
19. Januar 2015	Klemens Steiof Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht
16. Februar 2015	Alexander Mitschke Die Vogelwelt im Hamburger Raum 2014 und ein Ausblick auf anstehende Aufgaben 2015

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Internationale Wasservogelzählung 2013/14: Aktuelle Zähltermine

Folgende Termine gelten 2014:
17./18.05.2014, 14./15.06.2014, 19./20.07.2014, 16./17.08.2014, 20./21.09.2014

Detlef Schlorf

Internationale Wasservogelzählung 2013/14: Koordination und Zählgebiete

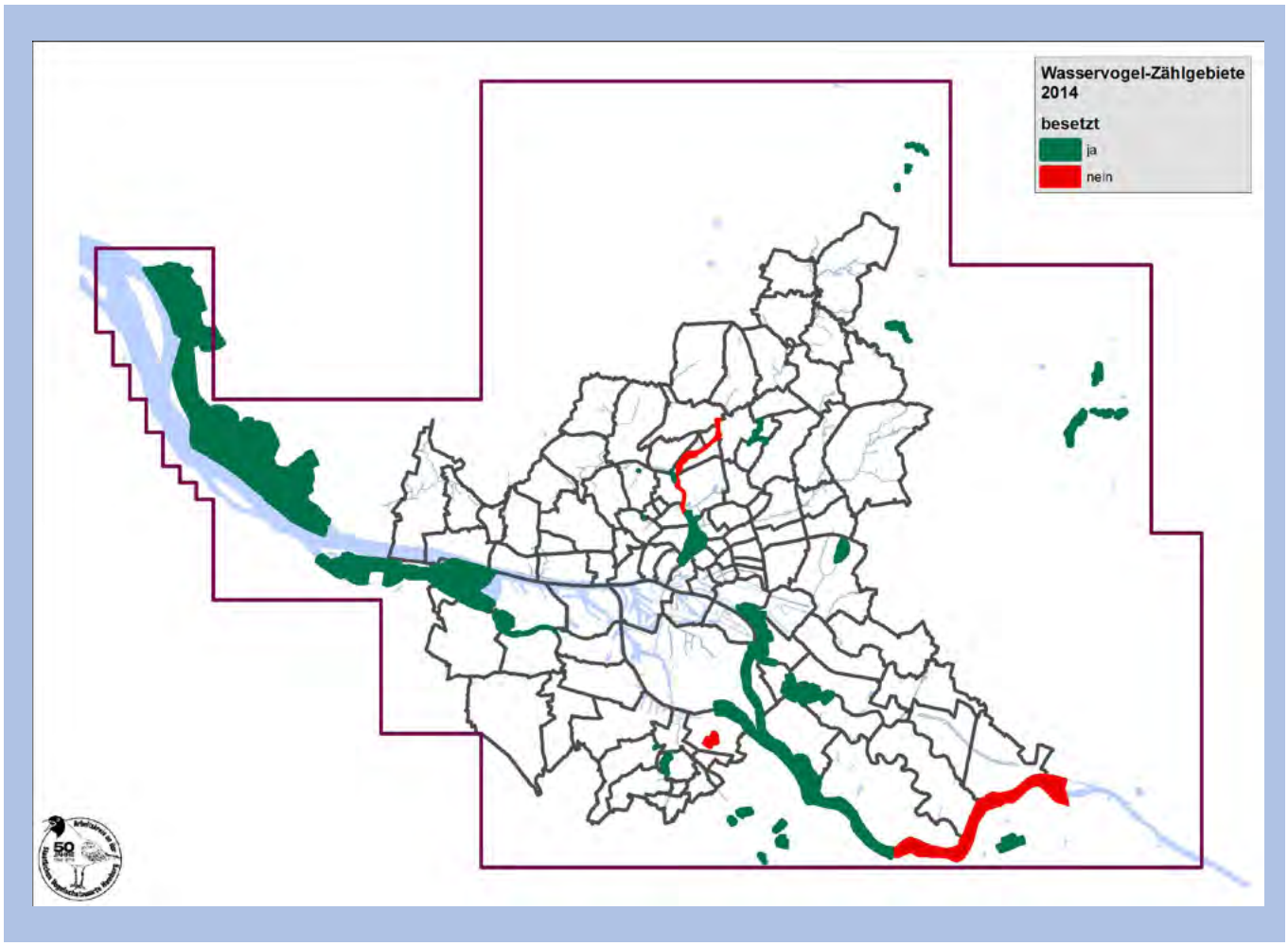
Zum 1.7.2014 werde ich das Amt des Koordinators der Wasservogelzählung für Hamburg und Umgebung, das ich 22 Jahre innegehabt habe, niederlegen. Ich danke allen Wasservogelzählerinnen und Wasservogelzählern, die mir in dieser Zeit treu und zuverlässig ihre Zählergebnisse zur Verfügung gestellt haben, von ganzem Herzen. Sie haben mir die Ausführung dieses Amtes sehr erleichtert.

Gleichzeitig bitte ich die Zählerinnen und Zähler, meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenzubringen wie mir. Als Nachfolger hat sich zur Verfügung gestellt:
Dr .Martin Schlorf, Lokstedter Steindamm 3, 22529 Hamburg
E-Mail: drschlorf@aol.de

Beigefügte Karte gibt einen Überblick zu den derzeitigen Zählgebieten in Hamburg und Umgebung. Für die folgenden Gebiete werden Zähler/Zählerinnen gesucht:

- Elbe: Zollenspieker – Geesthacht (Zählgebietsnummer 267101)
- Neulander Baggersee (Zählgebietsnummer 267203)
- Alster: Streekbrücke (Außenalster) – Ohlsdorf (Schleuse) (Zählgebietsnummer 267302)

DETLEF SCHLORF



Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

Berlin und Hamburg im Vergleich - 3. Gartenrotschwanz

Für den Vergleich der Erstbeobachtungen des Gartenrotschwanzes in Berlin und Hamburg liegen Daten vor für die Jahre 1987 - 2012. Die Berliner Daten wurden jährlich in den „Berliner ornithologischen Berichten„ veröffentlicht. Nach den Daten aus dem Hamburger Arbeitskreis und aus ornitho.de ergibt sich folgende aktuelle Auswertung:

	Zeitraum	Median Erstbeobachtung	Spanne
Berlin	1987-1999	**08.04.**	01.04.-15.04.
Hamburg	1987-1999	**06.04.**	23.03.-17.04.
Berlin	2000-2012	**05.04.**	24.03.-12.04.
Hamburg	2000-2012	**01.04.**	21.03.-14.04.
Berlin	1987-2012	**07.04.**	24.03.-15.04.
Hamburg	1987-2012	**04.04.**	21.03.-17.04.

Die ersten Gartenrotschwänze kommen also in Hamburg durchschnittlich ca. 3 Tage früher an (s. Abb. 1). Die Verfrühungen bei diesem Langstreckenzieher sind unerheblich, sie betragen in Berlin durchschnittlich 0,2 Tage/Jahr und in Hamburg 0,12 Tage/Jahr gegenüber 1987. Die Verfrühungen sind nicht signifikant, die kalten Winter der letzten Jahre spielen hier sicher auch eine Rolle. Die Kurven der mittleren Temperaturen (März/April) sind zwar leicht gegenläufig (s. Abb. 2, 3); der Temperaturanstieg ist aber ebenfalls nicht signifikant.

Zwischen den dargestellten Parametern ergaben sich keine signifikanten Korrelationen. - Das Ankunftsverhalten der Hamburger Population in den Jahren 1965 - 1975 zeigt Abb. 4. Im Kältewinter 1969/70 kamen die ersten Individuen sehr viel später an gegenüber dem Mildwinter 1964/65; 20 Individuen waren dann aber innerhalb weniger Tage beobachtet worden. Die Verfrühung (bis 2008) gegenüber den 1970er Jahren war bei den Erstbeobachtungen nicht signifikant, wohl aber für das 20. Individuum (s. Mitt. 4/2012 und 9/2013).

PHÄNOLOGIE-AG

Abb. 1: Gartenrotschwanz-Erstbeobachtungen in Hamburg und Berlin (1987 - 2013)

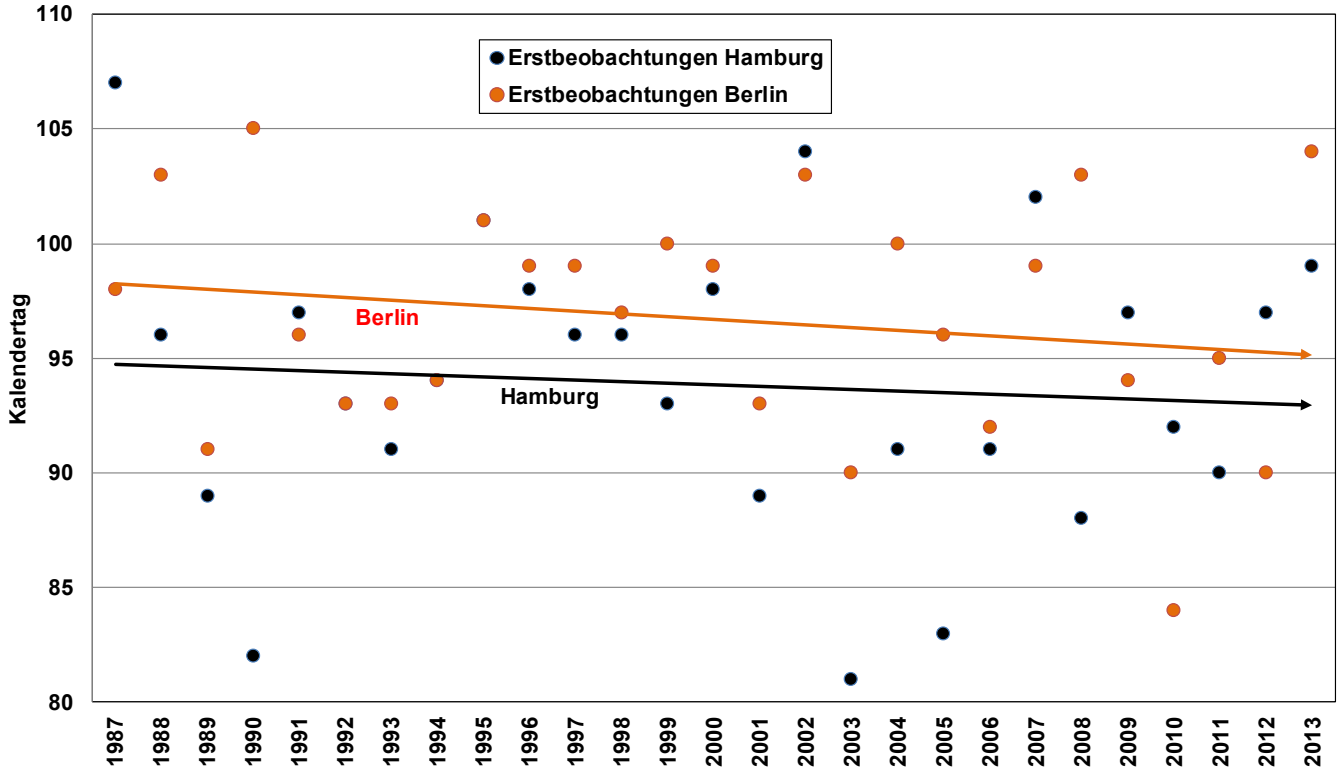


Abb. 2: Gartenrotschwanz-Erstbeobachtungen und mittlere Lufttemperatur (März/April) in Berlin (1987 - 2012)

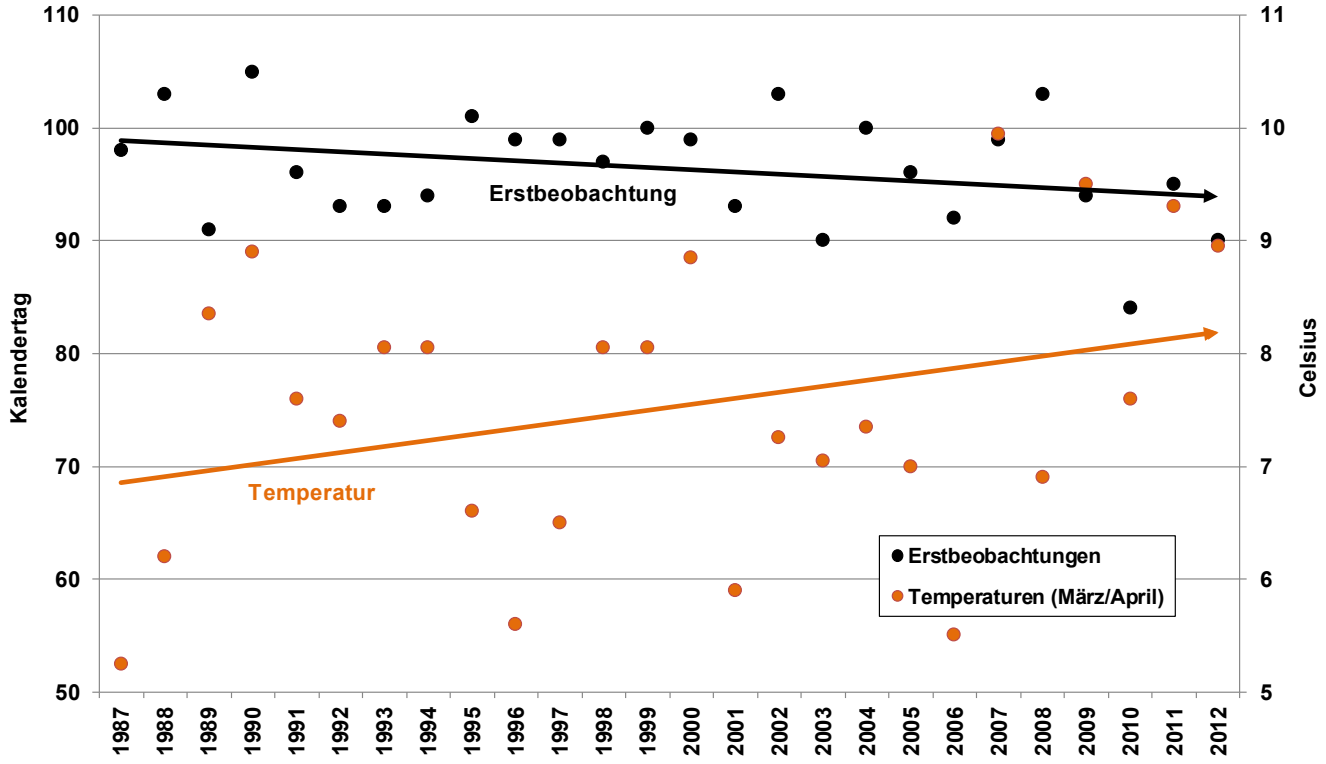


Abb. 3: Gartenrotschwanz-Erstbeobachtungen und mittlere Lufttemperaturen (März/April) in Hamburg (1987 - 2012)

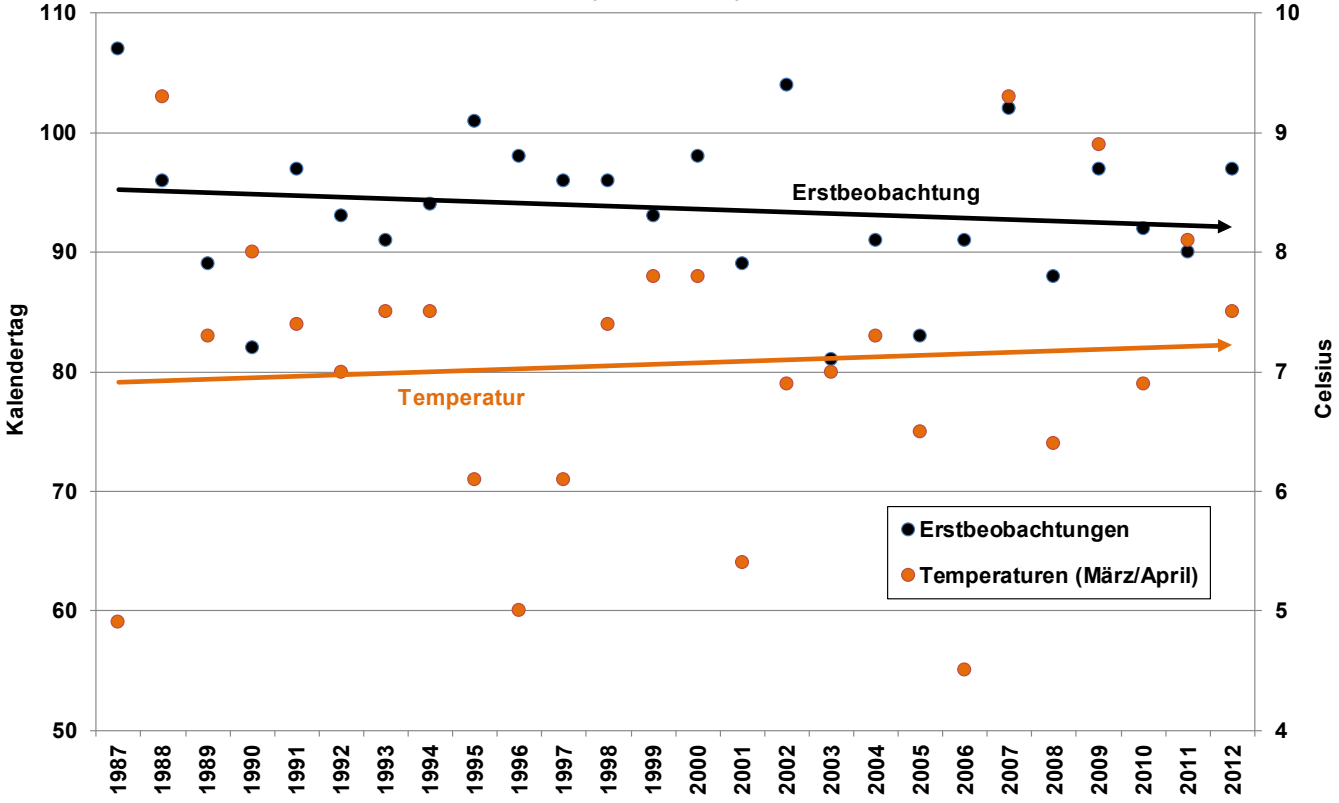
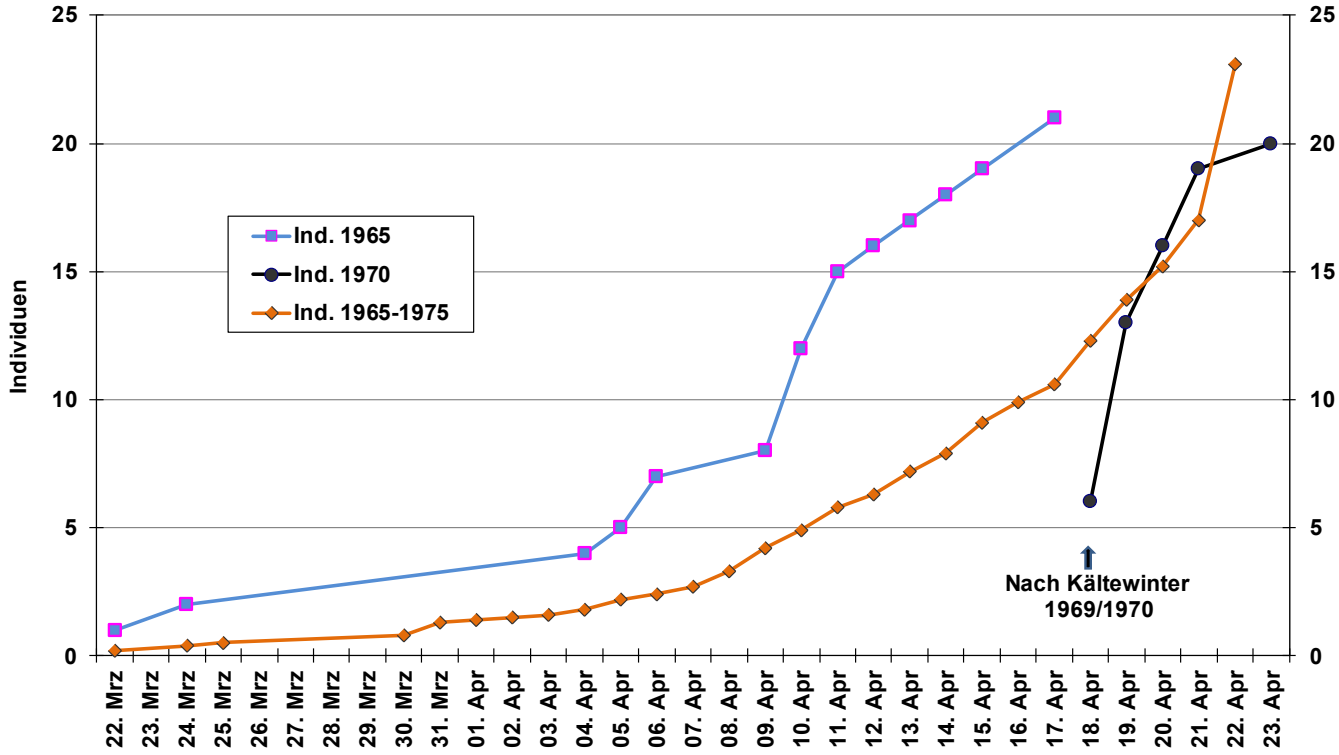


Abb. 4: Gartenrotschwanz-Ankunft der ersten zwanzig Individuen in Hamburg (1965 - 1975)



Veranstaltungshinweise

Dienstag, 06.05. & 27.05.2014, 17:30 Uhr, K. Mielke
Was singt denn da? Grünzug Altona
Vogelkundliche Führung, Treff: Eingang St. Johanniskirche, Max-Brauer-Allee

Dienstag, 06.05. & 17.06.2014, 18:15 Uhr, U. Hanke & U. Kühn
Was singt denn da? Ohlsdorfer Friedhof
Vogelkundliche Führung, Treff: Haupteingang Friedhof

Sonntag, 11.05. & 08.06.2014, 14:15 Uhr, Sigrun und Heiko Goroncy
Besichtigung der Igel-Krankenstation
Mit Führung durch den angrenzenden, naturnahen Kleingarten
Treff: S-Bhf. Stellingen, am Ausgang zu den Bushaltestellen. 15 Min. Fußweg

Sonntag , 11.05. & 25.05.2014, 09:00 Uhr, H. Kohlrausch, K. Fliegel
Was singt denn da? Wedeler Autal
Vogelkundliche Führung, Treff: vor dem S-Bahnhof Wedel

Mittwoch, 14.05., 21.05., 11.06.2014, 18:30 Uhr, L. Pieper
Was singt denn da? Kirchwerder Wiesen
Vogelkundliche Führung
Treff: HVV-Busstop Fersenweg. Rückfahrten werden organisiert. Bei Regen entfällt die Veranstaltung

Sonnabend, 24.05.2014, 09:00 - 14:00 Uhr, H. Bertram
Pflanzen-Quiz im Botanischen Garten
Anlässlich der Pflanzenbörse wird der Botanische Verein mit einem Info-Stand vertreten sein. Gewächshausbereich Botanischer Garten Klein Flottbek

Sonnabend, 24.05.2014, 19.00 Uhr, K. Wesolowski
Nachtleben im Duvenstedter Brook
Veranstaltung im Rahmen „Naturerlebnistage Metropolregion Hamburg – Lange Nacht der Natur“
Infohaus Duvenstedter Brook; Kosten: 7 €, Kinder & Jugendliche 3€, NABU-Mitglieder 50%. Bitte Fernglas mitbringen. (ca. 10 Km)

Dienstag, 27.05.2014, 09:00 Uhr, NABU Süd
Was singt denn da? NSG Moorgürtel
Vogelkundliche Führung ,
Treff: S-Bahn Neugraben, Ausgang P+R Parkhaus (am unterem Ende der Treppe).

Mittwoch, 28.05.2014, 18:30 Uhr, NABU Geesthacht
Was singt denn da? Geesthacht Waldfriedhof
Vogelkundliche Führung. Treff: am Parkplatz „Waldfriedhof“

Mittwoch 28.05.2014, 21:15 Uhr, NABU Hamburg
Fledermausführung im Stadtpark
Treff: Stadtpark Lese-Cafe am Rosengarten/ Ecke Platanenallee
Info: Spende erbeten. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Donnerstag, 29.05.2014, 18:05 Uhr, NABU-Gruppe Ahrensburg
Was singt denn da? NSG Höltigbaum
Vogelkundliche Führung, Treff: HVV Busstop 269, Dänenweg

Freitag, 30.05.2014, 18:00 Uhr, C. Fischer, I. Poerschke, O. Studt
Was singt denn da? Planten un Blomen
Vogelkundliche Führung, Treff: Eingang Fernsehturm

Freitag, 30.05.2014, 21:00 Uhr, NABU Süd
Abenddämmerung in der Heide: Ziegenmelker, Eulen &Co
Die Vogelwelt der Fischbeker Heide,
Treff: Parkplatz am Ende der Straße „Scharlbarg“. Zu Fuß 8 Min. ab HVV-Busstop „Fischbeker Heuweg“ (Linien 240, 251)

Samstag, 03.05. & 31.05.2014, 17:00 Uhr, NABU Süd
Was singt denn da? Harburger Stadtpark (Außenmühle)
Vogelkundliche Führung,
Treff: HVV-Busstop 145 „Freizeitbad MidSommerland“

Sonntag, 01.06.2014, 10:00 Uhr, M. Obladen
Was singt denn da? Wittmoor
Vogelkundliche Führung, Treff: HVV-Busstop 276 „Fiersbarg“

Sonntag, 01.06. & Sa. 21.06.2014, 11:00 Uhr, NABU Bramfeld/ Ohlsdorf/Barmbek
Tag der offenen Tür im NABU-Naturgarten
Thema: Was sie schon immer über Igel wissen wollten
Ort: KGV „Birkenhain“, Bebelallee, Parzelle 185. 3 Min. von der U-Bahnstation Lattenkamp (U1) Richtung Deelböge

Sonntag, 01.06.2014, 15:00 Uhr, Arbeitskreis Heimische Orchideen Hamburg
Was blüht in Bergedorf- zur Orchideenblüte in die Hangterrassen
Treff: Infohaus Boberger Niederung, Dauer ca. 2 Stunden

Mittwoch 04.06.2014, 17:00 Uhr, O. Fedder
Was singt denn da? Stadtpark
Treff: Beim Eisbär, Südring/ Ecke Spielwiesenweg. Spende erbeten.

Donnerstag, 05.06.2014, 17:30 Uhr, K. Wesolowski (NABU Hamburg)
Moor für Mensch und Natur
Veranstaltung im Rahmen „Naturerlebnistage Metropolregion Hamburg“
Treff: Infohaus Duvenstedter Brook
Kosten: 5€, Kinder und Jugendliche 2€, NABU-Mitglieder 50%. Bitte Fernglas mitbringen.

Donnerstag, 05.06.2014, 18:00 Uhr, Jürgen W. Berg
Was singt denn da? Schüberg
Vogelkundliche Führung,
Treff: „Haus am Schüberg“; Wulfsdorfer Weg 33, Ammersbek

Samstag 07.06.2014, 09:00 Uhr, Krzysztof Wesolowski (NABU Hamburg)
Alle Vögel sind schon da
Vogelkundliche Führung, Treff: Infohaus Duvenstedter Brook
Kosten: 5€, Kinder und Jugendliche 2€, NABU-Mitglieder 50%. Bitte Fernglas mitbringen.

Samstag, 07.06.2014, 10:00 Uhr, NABU Süd
Naturkundliche Waldwanderung auf Hamburgs Gipfel
Unterwegs zum „Hasselbrack“ im Rosengarten
Treff: HVV-Busstop „Waldfrieden (Kehre)“ der Linie 240

Mittwoch, 11.06. & 18.06.2014, 17:00 Uhr, NABU Alstertal
Naturkundliche Führung auf der Mellingburger Alsterschleife
Treff: NABU-Infotafel, vor der Scheune des Hotels „Mellingburger Schleuse“ den Alsterwanderweg nach links. Bei Dauerregen keine Führung

Donnerstag, 12.06.2014, 18:00 Uhr, S. Jortzik, M. Ohm
Was singt denn da? NSG Höltigbaum
Vogelkundliche Führung, Treff: Ecke Hagenweg/ Fattsbarg

Freitag, 13.06.2014, 16:00 Uhr, M. Böttger, I. Hinz, W. Hanoldt
Insekten und Pflanzen im Tunneltal Rahlstedt
Naturkundliche Führung. Treff: HVV-Busstop 24, Saseler Str., Dauer 3 Std.

Freitag, 13.06.2014, 21:30 Uhr, NABU Süd
Im Reich des Wachtelkönigs
Abendliche Vogelbeobachtungen im Moorgürtel
Treff: S-Bhf Neugraben, Ausgang zum P+R Parkhaus (unten an der Treppe)

Samstag, 14.06.2014, 09:00 Uhr, NABU Lüchow-Dannenberg, NABU Hamburg
Was singt denn da? Am Gartower See
Vogelkundlicher Spaziergang für die ganze Familie
Treff: Bistorante Culinaria, Nordufer Gartower See.

Samstag, 14.06.2014, 10:00 Uhr
Bach-Aktionstag an der Wandse
Für einen natürlichen Bach, der dem Eisvogel Lebensraum und Nahrung bietet.
Treff und Infos: bitte Anmeldung bei Andreas Lampe, Tel: 69 70 89 26, lampe@NABU-Hamburg.de

Sonntag 15.06.2014, 09:00 Uhr, G. Rastig
Was singt denn da? NSG Boberger Niederung
Vogelkundliche Führung, Treff: Infohaus, Boberger Furt 50

- weitere Termine unter www. NABU-Hamburg.de
- weitere Termine unter www.sdw-hamburg.de

Auswahl und Zusammenstellung: Sven Baumung, Kim-Laura Haselhorst

HanseBird 2014

Vom 23. bis 25. Mai veranstaltet der NABU Hamburg die Vogel- und Optikmesse *HanseBird* 2014 auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe im Herzen der Hansestadt Hamburg.

HanseBird - An diesem Wochenende dreht sich alles rund um das Thema Vogelbeobachtung: Testen Sie Ferngläser, Kameras und Stative unter Live-Bedingungen und informieren Sie sich über Literatur, Naturreisen und die neuesten Produkte der Outdoor-Branche. Auch der Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte ist mit einem Messestand vertreten und freut sich auf Ihren Besuch.
Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein spannendes Rahmenprogramm mit Vorträgen bekannter Ornithologen und Fotografen sowie Foto- und Produktworkshops und vogelkundlichen Führungen. All dies findet vor der reizvollen, naturnahen Kulisse der Elbinsel Kaltehofe statt, die Lebensraum für 44 Brutvogelarten ist. Vorbeischauen lohnt sich!

Mehr Infos finden Sie unter: www.hansebird.de oder als Flyer in kompakter Form: http://hansebird.de/download/Hanse_Bird_2014_Flyer.pdf.

Marco Sommerfeld

Nachrichten, Tipps und Hinweise

Aktuelle Beobachtungshinweise mit der Bitte um Unterstützung

Dohle:
Bitte alle Dohlenbrutvorkommen punktgenau dokumentieren. Das ist in *ornitho.de* mit seinem neuen Koloniebrüter-Tool besonders gut möglich. Bitte geben Sie an, ob in Schornsteinen oder in Mauernischen gebrütet wird. Den Hinweis auf geeignete Kirchen in der unmittelbaren Umgebung bitte in das Feld Bemerkungen. Die Dohle verliert vielfach durch den Abriss von Schornsteinen ihre Brutplätze. Durch die Öffnung von Kirchen für die Dohle konnten dieses Jahr erfolgreich drei Dohlenpaare ein neues Zuhause an Kreuzkirche in Ottensen finden.

Turmfalke:
Bitte alle innerstädtischen Turmfalkensichtungen eingeben. Besonders wichtig wäre n Hinweise auf konkrete Brutplätze bzw. Brutverdacht.

Für beide Arten sollen im Stadtgebiet Hamburgs möglichst weitere Nistmöglichkeiten geschaffen werden. Durch Ihre/Eure Meldungen soll das möglichst gezielt und damit erfolgversprechend geschehen.

Marco Sommerfeld

Birdrace 2014

Sonnabend, 2:00 Uhr morgens, der Wecker klingelt unablässig. „Ist es wirklich schon soweit?“ Schnell ein kleines Frühstück eingenommen und los gings auf dem Fahrrad zum Blankeneser Bahnhof. Treffen mit Hubertus. Vorher aber noch die Handschuhe eingepackt, denn die Eisheiligen hatten es in diesem Jahr besonders eilig und sorgten für eine frostüberzogene Landschaft. Warum die ganze Hektik? Es war Birdrace-Zeit. Diese bundesweite Veranstaltung des DDA fand zum elften Mal statt. Nahmen zu Beginn in 2004 noch 41 Teams teil, so gab es in diesem Jahr mit bundesweit 214 Teams einen neuen Teilnehmerrekord. Im Stadtgebiet von Hamburg traten mit „Hamburch mein Perlhuhn“, „Hansebirder“, „Leuchtturm“ und „Melanocephalus“ vier Teams zum Wettstreit an.

Wochen und Tage vorher hatten wir uns eine Strategie zurechtgelegt, mit der wir möglichst viele verschiedene Vogelarten an diesem einen Tag erfassen wollten. Welche Gebiete sind vielversprechend? In welcher Reihenfolge sollten wir die Gebiete aufsuchen? Spielt die Tide mit? Wie liegen die Hoch- und Niedrigwasserzeiten?

Unterwegs stieg noch Guido Teenck dazu und vervollständigte das Team, nachdem Jens Hartmann nicht von der Barther Oie herunterkam. Dann um 04:15 Uhr: Ankunft S-Poppenbüttel, das Rennen begann und mit Amsel und Hausrotschwanz landeten die ersten zwei Arten auf der Tagesliste. Für den seit Tagen an der Mellingburger Schleife gemeldeten Wendehals ist es noch zu früh. Die Art wird am Ende des Tages auf

unserer Liste leider fehlen. Durch das dunkle Bergstedt geht es auf dem schnellsten Weg in den Wohldorfer Wald. Dort gilt es mit Waldkauz und Mittelspecht zwei Arten zu finden, die hier unbedingt auf die Liste müssen. Bei Sonnenaufgang um 05:50 am Wohldorfer Mühlenteich zeigt sich die erhoffte Gebirgsstelze und eine Wasserralle macht durch ihre Rufe deutlich, dass sie auch auf die Liste möchte. Die frostige Luft und das „warme“ Wasser sorgen für leichte Nebelschwaden über dem Mühlenteich. Unvermittelt zieht ein Knäkentenerpel seine Bahnen. Als wir den Teich in Richtung Duvenstedter Brook verlassen, stehen bereits 47 Arten auf unserer Habenseite. So kann es weitergehen. „Keine Braunkehlchen und Steinschmätzer. Das gibt es doch nicht.“, geht es uns durch den Kopf. Aber dann. Ganz kurz ruft doch tatsächlich der schon im Wohldorfer Wald vermisste Grauspecht und unterstreicht damit seinen recht großen Aktionsradius in diesem Gebiet. Als Zugabe trommelt sich dann noch ein Kleinspecht auf die Liste. Auf dem Weg zum Bahnhof erfreuen uns noch zwei Erlenzeisige und sorgen dafür, dass der Zähler nun bei 77 Arten steht. Mit der U1 wird nun ein längerer Streckenabschnitt überbrückt, um möglichst schnell nach Öjendorf zu kommen, dem nächsten Hotspot auf unserer Tour. Der erhoffte Rothalstaucher zeigte sich nicht, dafür dann aber zwei Schwarzhalstaucher. 13:00 Uhr, Halbzeit und 100 Arten auf der Liste. So kann es laufen.

Auf dem weiteren Weg ließen wir Mümmelmannsberg rechts liegen und tauchten in die Boberger Niederung ein, wo uns schon zwei Nachtigallen mit ihrem mittäglichen Gesang empfingen. Die Sonne hatte den anfänglichen Frost längst vertrieben und sorgte jetzt für starkes Flimmern in der Luft. Drei hoch kreisende Großvögel entpuppten sich als Graureiher und somit blieb ein Eintrag von Weiß- oder gar Schwarzstorch ein frommer Wunsch, der sich nicht erfüllte. In Boberg gab es immerhin die noch im Brook vermissten Braunkehlchen und Steinschmätzer zu beobachten. Als weiterhin für die Liste wertvolle Art rief eine Weidenmeise längs des Weges. Heidelerchen machten hier nicht auf sich aufmerksam, aber dafür hatten wir ja noch ein weiteres Gebiet auf unserem Tourenplan…

Von der Boberger Niederung ging es weiter zum Allermöher Landschaftskorridor. Hier hofften wir auf einige Limikolenarten. Leider blieb uns dort wie auch später im Reitbrook eine Uferschnepfe verwehrt. In Allermöhe fiel Guido vor Freude fast vom Fahrrad, als mit zwei Bluthänflingen eine der Hauptwunscharten auftauchte.

Im Gänsegewimmel auf dem Reitbrook waren auch 3 Blässgänse und ein Nilgansfamilie auszumachen, die wir dankenswert auf die Liste übertrugen. Eine kleine Zwischenrast an der Reitschleuse brachte einen singenden Girlitz. Mittlerweile saß uns die Zeit im Nacken. Das Niedrigwasser im Holzhafen war Geschichte und die Flut hatte längst eingesetzt. Würden wir es noch rechtzeitig schaffen, bevor das Watt komplett bedeckt war? Nun hieß es in die Pedale zu treten, dabei aber den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren. So kam es, dass ein Baumfalke unseren Weg querte, eine Beutelmeise intensiv rief und Türkentauben auf der Leitung saßen.

Am Holzhafen angekommen, waren noch einige Wattflächen frei, genug Zeit die Tagesliste zu ergänzen. Auf der Suche nach Schwarzkopfmöwen der nahe gelegenen Kolonie bei Fiege scannten wir den Holzhafen mit dem Spektiv, als Guidos Ruf die Stille

unterbrach „Raubseeschwalbe!“. Ein schöner Pluspunkt. Dann noch ein Ruf „Saatgans! Da fliegt sie“. Noch ein Punkt. Während wir noch überlegten, wo denn wohl ein Seeadler aufzutreiben wäre, tat dieser uns den Gefallen und querte die Kalte Hofe. Dort nahmen wir auch eine einsame Uferschwalbe dankbar auf unsere Liste auf. In Rothenburgsort wartete die S-Bahn darauf, uns nach Neugraben zum letzten Punkt unserer Route zu bringen. Anstatt traditionell direkt nach Süden in die Fischbeker Heide abzubiegen, folgte ein kleiner Schlenker noch Norden. Es gab zuvor vielversprechende Hinweise auf Rebhühner in diesem Gebiet. Diese Hinweise bewahrheiteten sich und der Zähler stieg auf 127 Arten. War die 130 noch zu knacken? Der Anstieg zum Segelflugplatz Fischbek brachte die lang erhoffte Haubenmeise (mit Futter im Schnabel) und bis 22:15 Uhr taten uns noch Heidelerche, Waldschnepfe und Waldohreule den Gefallen, die Tagesliste bei 131 Arten schließen zu können.

Die 131 Arten auf 86 km Fahrradkilometern bedeuteten im bundesweiten Vergleich den 25. Platz von 214 Teams und zeigten nochmal das Potential, welches die Vogelwelt im Hamburger Raum zu bieten hat. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, vielleicht dann mit noch mehr Teams, die in Hamburg unterwegs sind. Diesmal fehlende Arten wie z.B. Saatkrähe, Wacholderdrossel, Blaukehlchen und Schilfrohrsänger zeigen, dass es noch Spiel nach oben gibt. Nicht verschwiegen werden soll, dass das Team „Hansebirder“ mit 114 Arten als Bundessieger in der Nachwuchswertung hervorging. Die Lehrjahre der FÖJler in der Wedeler und Haseldorfer Marsch zahlten sich aus. Herzlichen Glückwunsch.

Bernhard Kondziella für „Hamburch mein Perlhuhn“

Fotowettbewerb „Natur im Fokus“- Hamburgs grüne Vielfalt entdecken!

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ruft auf zum Fotowettbewerb
- Einsendeschluss: 30. September 2014

Mitmachen kann jeder mit jeder Art von Kamera: Natur- und Fotografie-Interessierte von jung bis alt; Hamburger und Gäste, Fotografen, Fotografie- und Kunststudierende sowie Fotografen in Ausbildung; mit der großen Spiegelreflex- bis zur Handykamera im Anschlag. Anlass ist das Jubiläum „100 Jahre Stadtgrün“. Es soll der Blick geschärft werden für Natur in der Stadt, für wilde Ecken in Parks, für heimische Tier- und Pflanzenarten sowie ihre Lebensräume.

Das öffentliche Grün leistet einen wesentlichen Beitrag für die Natur in der Stadt. Sein Anteil (Grün- und Erholungsflächen sowie Wald) an der Landesfläche ist mit 16,4% fast doppelt so groß wie der der Naturschutzgebiete. Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Stadtgrün“, mit dem Stadtpark und Altonaer Volkspark ihren großen runden Geburtstag begehen, lädt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) ein zu einer fotografischen Entdeckungsreise in Hamburgs Parks und Grünflächen. In ihnen kommen neben vielen Zierpflanzen auch zahleiche heimische Pflanzen- und Tierarten

vor. Das öffentliche Grün bietet mit seiner Vielfalt von der Parkwiese bis zum alten Waldbestand eben auch wichtige Lebensräume für die wilde Natur. Der Fotowettbewerb möchte das Augenmerk gerade auf diesen Teil der Parks lenken, auf Wildkräuter, blütenreiche Wiesen, alte Bäume oder heimische Tiere.

Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt: „Hamburgs öffentliches Grün ist unverzichtbar für Erholung, als grüne Lunge und - als Lebensraum für viele heimische Pflanzen und Tiere. In den weniger intensiv genutzten Bereichen der Parkanlagen findet Natur ihren Raum. Mit unserem Fotowettbewerb ‚Natur im Fokus' wollen wir im Rahmen des Jubiläums ‚100 Jahre Stadtgrün' auf diese wichtige Rolle der Grünanlagen aufmerksam machen. Machen Sie mit und entdecken Sie unverfälschte Natur in Hamburgs Parks."

Der Fotowettbewerb wird in Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt durchgeführt. Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung an einem prominenten Ort in Hamburg und im Hamburger Abendblatt präsentiert. Außerdem gibt es Sachpreise und Spezialexkursionen zu Hamburgs Natur- und Parkschätzen zu gewinnen. Das Anmeldeformular und alle weiteren organisatorischen Details unter:
www.hamburg.de/fotowettbewerb-natur.
Einsendeschluss ist der 30. September 2014 (Datum des Poststempels).

Pressemitteilung der BSU

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum April 2014 – die Artenvielfalt nimmt rasant zu!

Langstreckenzieher kehren zurück

Viele Transsahara-Zieher trafen pünktlich im Berichtsgebiet ein. Allerdings sorgten schlechte Witterungsbedingungen im Süden Deutschlands zum Ende des Monats dafür, dass nur eine „Vorhut" bis in den Norden kam, die Masse fehlte hingegen noch. Die erste **Klappergrasmücke** wurde am 02.04. in der Winsener Marsch/WL entdeckt, während am gleichen Tag eine **Wiesenschafstelze** die Wedeler Marsch/PI besuchte. Am 04.04. zeigten sich die ersten **Uferschwalben** am Öjendorfer See/HH, zwei Tage später (06.04.) der erste **Schilfrohrsänger** in der Reit/HH. Der 07.04. brachte die Erstbeobachtungen von **Mehlschwalbe** (Meckelfeld/WL) und **Baumpieper** (Achtermoor/HH). Am 10.04. erreichten **Feldschwirl** (Curslack/HH), **Dorngrasmücke** (Wilhelmsburg/HH) und gleich mehrere **Gartenrotschwänze** (u. a. Heidberg/SE) den Hamburger Raum. Danach wurden täglich Neuankömmlinge gemeldet: 13.04. **Waldlaubsänger** (Wohldorfer Wald/HH), 14.04. **Flussseeschwalbe** (Holzhafen/HH), 15.04. **Kuckuck** (Moorgürtel/HH) und **Trauerschnäpper** (Am Hagen/OD), 16.04. **Wendehals** (Eichholz/WL) und **Braunkehlchen** (Moorgürtel/HH), 17.04.

Nachtigall (Tatenberg/HH u. Bargteheider Moor/OD), 18.04. **Baumfalke** (Wohldorfer Friedhof/HH) und **Mauersegler** (wie üblich am Öjendorfer See/HH), 19.04. **Tüpfelsumpfhuhn** (Krümse/WL), 20.04. **Regenbrachvogel** (Wedeler Marsch/PI) und **Gartengrasmücke** (Georgswerder/HH), 21.04. **Wachtel** (Krümse/WL) und **Bruchwasserläufer** (Wedeler Marsch/PI), 22.04. **Wespenbussard** (dz. Himmelmoor/PI). Nach einem Tag ohne Erstbeobachtungs-Meldungen sangen am 24.04. ein **Rohrschwirl** am Öjendorfer See/HH sowie ein **Teichrohrsänger** am Wolni-See/PI. An folgenden Tag (25.04.) zog eine **Wiesenweihe** über die Bilsbekniederung/PI nach N und zwei **Neuntöter** saßen im Holmmoor/PI. Den Frühjahrs-Duchzug des **Temminckstrandläufers** eröffnete ein Ind. am 27.04. im Holzhafen/HH, während abends der erste **Ziegenmelker** für wenige Sekunden in der Fischbeker Heide/HH sang!

Gute Zugbedingungen – aber wenig Zug

Erstaunlich war im April, wie auch schon im März, dass vom Vogelzug trotz (oder gerade wegen) guter Wetterbedingungen wenig zu sehen war. Auffällig waren abermals nur die Großvögel, z. B. 5 **Singschwäne** am 27.04. über Kirchwerder/HH oder bis zu 180 **Kraniche** am 06.04. über Krümse/WL. In der letzten Monatsdekade wurden vermehrt **Fischadler** auf ihrem Weg nach Norden beobachtet, z. B. am 22.04. ein Ind. über Altengamme/HH. Am selben Tag zogen dort gleich 4 **Schwarzmilane** nach NW. Zwei rasch und wie üblich einzeln durchziehende **Merline** konnten am 06.04. in der Winsener Marsch/WL entdeckt werden. Vor Fährmannssand/PI zogen am 27.04. 5 **Trauerseeschwalben** flach über dem Wasser elbaufwärts und fast zeitgleich 4 **Küstenseeschwalben** hoch am blauen Himmel gen NO.

Rastende Wasservögel prägen das Bild

Im Gegensatz zu den Brutvögel und Durchzüglern gut sichtbar – und daher dominierend – waren die rastenden Entenvögel: Bis zu 7.700 **Weißwangengänse** (24.04.) begeisterten viele Besucher in der Wedeler Marsch/PI nicht nur beim „Kiebitzfest“. Erstaunlich groß war die Ansammlung von 45 **Nilgänsen** am 17.04. an der Wedeler Au-Mündung/PI. Anfang April waren die Nahrungsbedingungen und damit die Rastbestände der **Krick-** und **Löffelente** im Mühlenberger Loch/HH nach wie vor gut (max. 4.930 Ind. von ersterer und 327 Ind. von letzterer Art am 07.04.). Etwas übersichtlicher war dagegen die Maximalzahl der **Knäkente** mit 15 Ind. am 10.04. an der Kleientnahme Krümse/WL. „Seltenere“ Entenarten gab es erstaunlich wenige im April, lediglich **Bergenten** erfreuten die Beobachter, z. B. ein rastendes Paar am 10.04. auf der Außenalster/HH. Spät dran waren 3 **Zwergsäger** am 04.04. auf der Haseldorfer Binnenelbe/PI. Bis zu 16 **Zwergtaucher** konnten am 07.04. in Moorburg/HH gezählt werden. Typisch für den April sind die Meldungen des **Schwarzhalstauchers**, mit bis zu 10 Ind. am 06.04. auf dem Öjendorfer See/HH. Im April verstärkte sich auch der Durchzug und damit das Rastgeschehen der Limikolen, so wurden bis zu 18 **Säbelschnäbler** und 12 **Pfuhlschnepfen** (02.04. Mühlenberger Loch/HH), 15 **Sandregenpfeifer** (23.04. Bishorster Sand/PI), 5 **Zwergschnepfen** (04.04. Wedeler Kiesgruben/PI), 80 **Bekassinen** (02.04. Wedeler Marsch/PI), 14 **Dunkle Wasserläufer** (26.04. Wedeler Marsch/PI), 14 **Grünschenkel** (26.04. Fährmannssander Watt/PI), 14 **Waldwasserläufer** (25.04. Kirchwerder Wiesen/HH) und die hohe Anzahl von 92 **Kampfläufern** (06.04. Wedeler Marsch/PI) gemeldet.

Wie im Frühjahr üblich waren die Zahlen der **Zwergmöwen** sehr niedrig, mit max. 8 Ind. am 13.04. in Moorburg/HH. Selten trifft man auch größere Trupps von **Ringeltauben** an, wie die 300 Ind. am 06.04. in Hetlingen/PI. Eine typische April-Art hingegen ist die **Ringdrossel** (z. B. ein Männchen am 15.04. in der Fischbeker Heide/HH). Große Drosseltrupps rasteten am 05.04. in Klein-Hansdorf/OD mit jeweils 1.500 **Wacholder**- und **Rotdrosseln**! Selten in großen Trupps bei uns zu sehen ist der **Wiesenpieper**, umso erstaunlicher waren 185 Ind. am 07.04. in den Billwerder Wiesen/HH. Ebenfalls hoch sind die Maximal-Bestände von 110 **Bluthänflingen** am 05.04. in Wilhelmsburg/HH sowie 100 **Birkenzeisigen** am 26.04. in Brunstorf/RZ. Durch die leckeren Mistelbeeren hielten es noch 50 **Seidenschwänze** bis mind. 11.04. im Neuen Botanischen Garten/HH aus. Und ein einsamer letzter **Bergfink** wurde am 23.04. im Duvenstedter Brook/HH gesehen.

Besonderheiten unter den Brutvögeln

Während viele Brutvogelarten im April erst im Berichtsgebiet ankommen, sind andere schon fast durch mit der ersten Brut. Das Gesangs- und Balzgeschehen erreicht in diesem Monat sein Maximum. So deuten eine balzende **Waldohreule** am 10.04. in Curslack/HH und balzende **Habichte** am 16.04. im Hirschpark/HH auf Ansiedlungen hin. Oft sind bei vielen Arten allerdings Durchzügler schwer von Brutvögeln zu unterscheiden, z. B. bei 3 **Baumfalken** am 27.04. im Himmelmoor/PI. Sicher brüten diverse **Austernfischer** auf Flachdächern im städtischen Raum, z. B. 2 Ind. am 11.04. in Farmsen/HH. Immer weiter in die Stadt dringt auch der **Kolkrabe** vor, ein Altvogel mit 2 Jungvögeln wurde am 23.04. auf dem Ohlsdorfer Friedhof/HH entdeckt. Erfreulicherweise gelang auch wieder ein Brutnachweis vom **Raufußkauz** am 19.04. im Sachsenwald/RZ. Die hohe Anzahl von 31 **Schilfrohrsängern** am 28.04. an der Kleientnahme Krümse/WL spiegelt die Sukzession des Gebietes (Verschilfung und Verbuschung) wieder.

Seltenheiten, Exoten und der Grauspecht!

Vogel des Monats wäre ein **Sichler** am 19.04. in Moorfleet/HH, wenn die Beobachtung länger und sich der Beobachter dadurch sicher gewesen wäre! Es spricht allerdings vieles dafür, dass es ein europäischer Wildvogel und kein entflogener Exot war, da diese Art in der letzten Jahren und auch dieses Frühjahr häufiger in Norddeutschland aufgetaucht ist. Zweifelsfrei bestimmen ließ sich hingegen ein **Teichwasserläufer**, der vom 21.-24.04. in der Wedeler Marsch/PI für Aufsehen sorgte. Ende April tauchen immer wieder einzelne **Raubseeschwalben** im Berichtsgebiet auf, so auch 1 Ind. am 25.04. am Hachedesand/WL. Und vielleicht waren 9 **Weißflügel-Seeschwalben** am 30.04. in der Wedeler Marsch/PI die Vorboten eines erneuten Einfluges dieser Art!? Wie diese ist auch der **Rotkehlpieper** eher eine „Halbseltenheit“, wenn auch viel schwieriger (oft nur durch den markanten Ruf) zu entdecken. Umso erfreulicher ist die Meldung eines Ind. am 28.04. an der Kleientnahme Krümse/WL. Sicher ein „Überbleibsel“ des Einfluges in diesem Winter, aber deswegen nicht weniger spektakulär, war ein **Bindenkreuzschnabel**-Männchen am 03.04. im Duvenstedter Brook/OD. Interessant ist die Häufung von Meldungen wahrscheinlich bzw. sicher entflogener Entenvögel: U. a. ein **Schwarzschwan** am 14.04. (Eschschallen/PI), je 2 **Streifengänse** am 24.04. (Wedeler Marsch/PI) und am 28.04. (Alster/HH), einzelne **Rostgänse**, z. B. am 01.04. (Holzhafen/HH) sowie eine

Bahamaente vom 10.-23.04. (Öjendorfer See/HH). Und last but sicher not least wurde der **Grauspecht** den ganzen Monat über wieder an verschiedenen Orten im Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook/HH gesehen bzw. gehört. Erste Fotos und Namensvorschläge sind eingetroffen (vielen Dank dafür), weitere sind willkommen an guido.teenck@ornithologie-hamburg.de.

Guido Teenck

Wettergeschehen im Monat April 2014

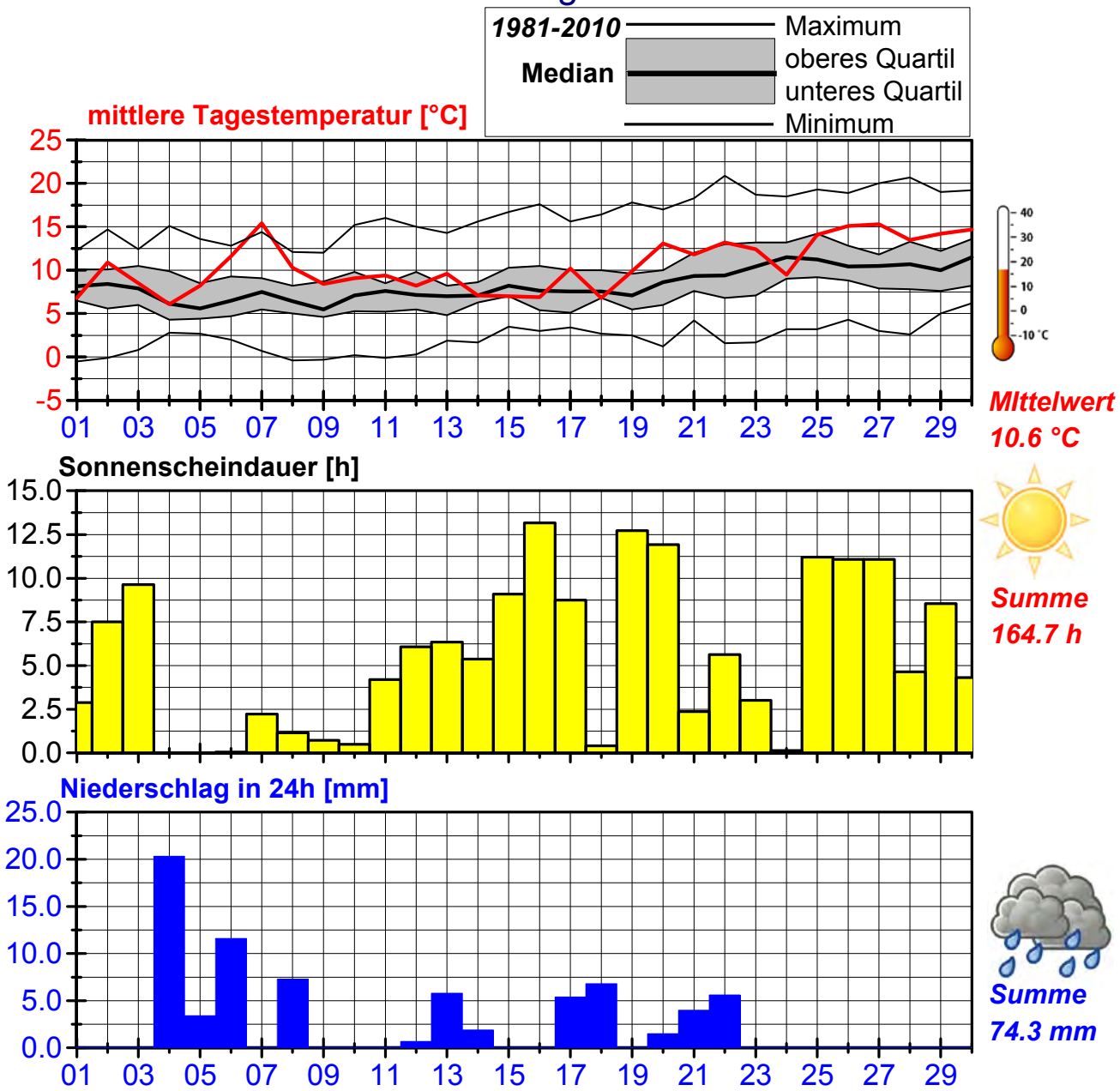
Die Tagesmitteltemperaturen lagen, abgesehen von einzelnen Tagen, auch im April 2014 oberhalb des langjährigen Mittels.

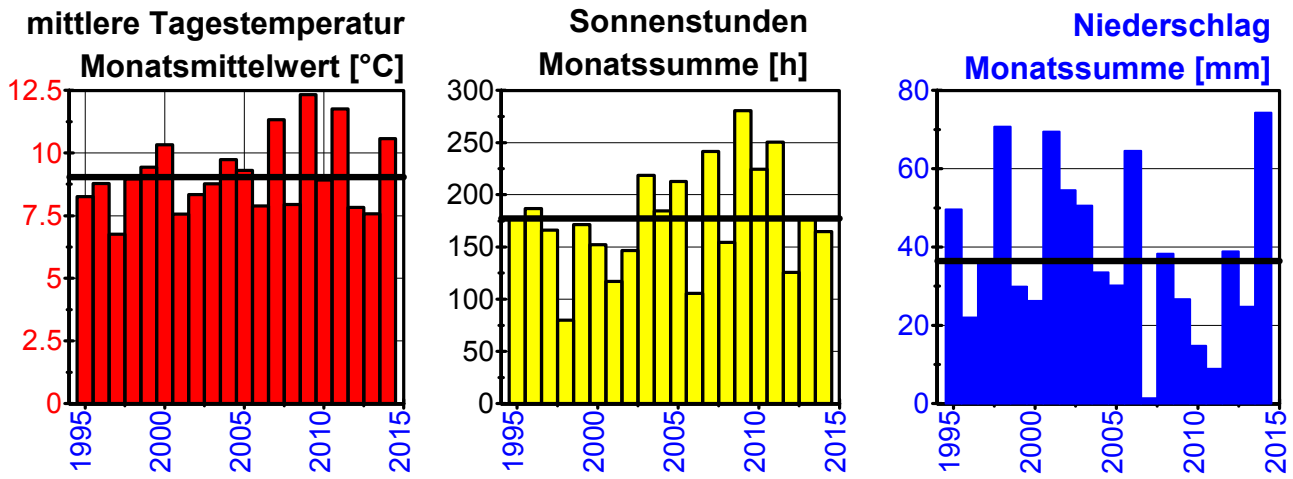
In der sonnenscheinarmen Phase zu Beginn des Monats fiel der überwiegende Anteil des Monatsniederschlages. Auch wenn die Monatssumme der Niederschlagsmenge den höchsten Wert der letzten 20 Jahre aufwies, reichte es nicht aus, die Trockenheit der vergangenen Monate auszugleichen.

Auch wenn nahezu jeden Tag die Sonne schien, lag die Monatssumme im Bereich des langjährigen Mittelwertes.

Bernhard Kondziella

Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 04.2014





Datenquelle: www.dwd.de

Zusammenstellung: B. Kondziella

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
130	Höckerschwäne°	07.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
5	Singschwäne°	27.04.2014	Kirchwerder/HH; fliegend	Timmann, H.
1	Zwergschwan°	05.04.2014	Schwarztonnensand/STD	Weißenborn, B., Dahms, G.
1	Schwarzschwan°	14.04.2014	Eschschallen und Fischteiche/PI	Meyer, D.
7.700	Weißwangengänse°	24.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2	Saatgänse°	09.04.2014	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
2	Saatgänse°	21.04.2014	Rübker Moor/WL	Giesenberg, A.
3	Saatgänse°	14.04.2014	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
8	Blässgänse°	02.04.2014	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
11	Blässgänse°	12.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
3	Blässgänse	22.04.2014	Öjendorfer See/HH; vorjährig	Hoff, H.-J.
2	Streifengänse°	24.04.2014	KeST Wedeler Marsch/PI; mit Züchterringen	Sommerfeld, M.
2	Streifengänse°	28.04.2014	Alster, Schwanenwik/HH; Paar	Hinrichs, S.
45	Nilgänse°	17.04.2014	Wedeler Au-Mündung/PI	Fick, G.
29	Nilgänse°	19.04.2014	Kleiner Brook/HH	Poerschke, I.
6	Nilgänse	22.04.2014	Öjendorfer See/HH; 3 Paare mit Revierkampf	Hoff, H.-J.
929	Brandgänse°	07.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
800	Brandgänse°	17.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Feldmeier, Y.
2	Brandgänse	22.04.2014	Jenfelder Moor/HH; schon länger anwesend	Hoff, H.-J.
1	Rostgans°	01.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Marten, D.
1	Rostgans°	03.04.2014	Curslack/HH	Mitschke, A.
1	Rostgans°	30.04.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Demuth, T., Sommerfeld, M.
1	Mandarinente	15.04.2014	Wesselhöftpark/HH; Männchen	Callsen, H.-C.
1	Mandarinente°	06.04.2014	Regenrückhaltebecken Wohldorf/HH	Besuch, H.
1	Mandarinente°	09.04.2014	Jenischpark/HH	Holtz, I.
1	Mandarinente°	12.04.2014	Elbe vor Teufelsbrück / Rüschhalbinsel/HH	Teenck, G.
2	Mandarinenten°	14.04.2014	Francop/HH; Paar	Reinecke, N.
1	Brautente°	14.04.2014	Francop/HH	Reinecke, N.
108	Schnatterenten°	07.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
90	Pfeifenten	31.03.2014	Bullenhausen/HH	Rupnow, G.
100	Pfeifenten°	02.04.2014	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
100	Pfeifenten°	15.04.2014	Schwarztonnensand/STD	Fritz, T.
200	Pfeifenten°	05.04.2014	Schwarztonnensand/STD	Weißenborn, B., Dahms, G.
600	Krickenten°	01.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Wesolowski, K.
776	Krickenten°	07.04.2014	Hahnöfersand (Ausgleichsflächen)/STD	Mitschke, A.
1.595	Krickenten°	07.04.2014	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Mitschke, A.
4.930	Krickenten°	07.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
40	Spießenten°	06.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
66	Spießenten°	07.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
11	Knäkenten°	07.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
15	Knäkenten°	10.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
26	Löffelenten	07.04.2014	Moorburg/ Spülfeld /HH	Rupnow, G.
97	Löffelenten°	07.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
160	Löffelenten	11.04.2014	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
327	Löffelenten°	07.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1	Bahamaente°	10.04.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Bahamaente°	23.04.2014	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
1	Bergente	22.04.2014	Kaltehofe/HH; Männchen	Callsen, H.-C.
2	Bergenten°	07.04.2014	Holzhafen/HH; Männchen	Mitschke, A.
2	Bergenten°	10.04.2014	Außenalster/HH; Paar	Hellberg, T., Teenck, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3	Zwergsäger°	04.04.2014	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Klein, F.
1	Wachtel°	21.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Heitland, K., Stühmer, F.
1	Rebhuhn°	20.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Eggert, B.
1	Rebhuhn°	25.04.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
2	Rebhühner°	14.04.2014	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
16	Zwergtaucher	07.04.2014	Moorburg/ Spülfeld /HH	Rupnow, G.
1	Rothalstaucher	19.04.2014	südl. Timmerhorner Teich /OD	Callsen, H.-C.
1	Rothalstaucher°	05.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Rothalstaucher°	14.04.2014	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
1	Rothalstaucher°	15.04.2014	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Fahne, I.
2	Rothalstaucher°	11.04.2014	Bredenbeker Teich/OD	Hohmann, H.-J.
2	Rothalstaucher°	13.04.2014	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Berg, J. W.
3	Rothalstaucher°	11.04.2014	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
3	Rothalstaucher°	25.04.2014	Binnenhorster Teich/OD; Balz	Berg, J. W.
4	Rothalstaucher°	16.04.2014	Hoisdorfer Teich/OD	Harder, T.
5	Rothalstaucher°	04.04.2014	Timmerhorner Teiche/OD	Hohmann, H.-J.
1	Schwarzhalstaucher°	11.04.2014	Außenalster/HH	Hellberg, T.
1	Schwarzhalstaucher°	23.04.2014	Alster, Schwanenwik/HH	Hinrichs, S.
3	Schwarzhalstaucher°	03.04.2014	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
3	Schwarzhalstaucher°	15.04.2014	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
4	Schwarzhalstaucher°	28.04.2014	Guderhandviertel/STD	Reincke, I.
10	Schwarzhalstaucher°	06.04.2014	Öjendorfer See/HH	Baumung, S.
1	Sichler°*	19.04.2014	Spadenland/HH; “nur kurz gesehen. Nicht zu entscheiden, ob Plegadis falcinellus oder Gefangenschaftsflüchtling"	Laessing, F.
8	Silberreiher°	03.04.2014	Wedel: Freizeitpark/PI	Fick, G.
15	Silberreiher°	07.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
9	Graureiher°	10.04.2014	Öjendorfer See/HH; besetzte Nester	Wesolowski, K.
9	Graureiher°	25.04.2014	Altengamme (Wasserwerksstreifen)/HH; Nester	Dwenger, A.
17	Graureiher°	13.04.2014	Bramfelder See/HH; besetzte Nester	Siems-Wedhorn, C.
1	Fischadler°	20.04.2014	Duvenstedter Brook NW/HH; Zug nach N	Depke, T.
1	Fischadler°	20.04.2014	Steller See/WL	Köster, A.
1	Fischadler°	20.04.2014	Untere Seeveniederung/WL	Witt, M.
1	Fischadler°	21.04.2014	Alster S Nienwohlder Moor/OD; Zug nach NO	Eggert, B.
1	Fischadler°	21.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach NO	Baumung, S.
1	Fischadler°	21.04.2014	Steinfurths Diek/HH	Fedder, S.
1	Fischadler°	21.04.2014	Wedel: Freizeitpark/PI; Zug nach NW	Kehlert, T.
1	Fischadler°	22.04.2014	Altengamme/HH; Zug nach N	Dwenger, A.
1	Fischadler°	23.04.2014	Bishorst Vorland/PI	Klein, F.
1	Fischadler°	23.04.2014	Öjendorfer See/HH; Zug nach NO	Machau, H.
1	Fischadler°	25.04.2014	Wilhelmsburg/HH; Zug nach N	Baumung, S.
1	Fischadler°	26.04.2014	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI; Zug nach NW	Kehlert, T.
2	Seeadler	17.04.2014	Öjendorfer See/HH; ad, mind. 1 Std. jagend	Hoff, H.-J.
1	Wespenbussard°	22.04.2014	Himmelmoor-Nordost/PI; Zug nach O	Fahne, I.
1	Kornweihe	25.04.2014	Ochsenwerder/HH	Netzler, N.
1	Kornweihe°	25.04.2014	Ammersbek / Hunnau/OD; Männchen	Kilian, J.
1	Kornweihe°	28.04.2014	Altengamme/HH; weibchen-f.	Dwenger, A.
1	Kornweihe°	28.04.2014	Brandfeld/WL; weibchen-f.	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	28.04.2014	Kirchwerder Wiesen / Hower See/HH	Krohn, W.
2	Kornweihen°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Weibchen	Teenck, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Wiesenweihe°	25.04.2014	Bilsbekniederung/PI; Zug nach N	Schleef, P.
1	Habicht	16.04.2014	Hirschpark/HH; Balz	Callsen, H.-C.
5	Rotmilane°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
5	Rotmilane°	26.04.2014	Drage/WL	Drahl, B.
2	Schwarzmilane°	07.04.2014	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2	Schwarzmilane°	17.04.2014	Altengamme /HH; Zug nach S	Dwenger, A.
2	Schwarzmilane°	21.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Stühmer, F.
3	Schwarzmilane°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
3	Schwarzmilane°	22.04.2014	Altengamme/HH; Zug nach NW	Dwenger, A.
4	Schwarzmilane°	22.04.2014	Altengamme /HH; Zug nach NW	Dwenger, A.
1	Merlin°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Normann, U.
2	Merline°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Männchen	Teenck, G.
1	Baumfalke°	18.04.2014	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Wesolowski, K.
3	Baumfalken°	27.04.2014	Himmelmoor-Südost/PI	Wechsler, S.
60	Kraniche°	02.04.2014	St. Georg / Berliner Tor/HH; Zug nach O	Teenck, G.
73	Kraniche°	10.04.2014	Mühlenbachniederung S Nienwohld/OD	Berg, J. W.
180	Kraniche°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	19.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	20.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Eggert, B.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	26.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Jauß, J. u.a.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	27.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Teenck, G.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Austernfischer	11.04.2014	Farmsen/HH; Dachrevier	Netzler, N.
2	Austernfischer	11.04.2014	Rothenburgsort/HH; Dachrevier	Netzler, N.
2	Austernfischer	11.04.2014	Tatenberg/HH; Dachrevier	Netzler, N.
2	Austernfischer	11.04.2014	Wilhelmsburg/HH; Dachrevier	Netzler, N.
16	Säbelschnäbler°	05.04.2014	KeST Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
18	Säbelschnäbler°	02.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Schlorf, M.
1	Goldregenpfeifer°	20.04.2014	Pinnaumündung/PI; fliegend	Fröbel, F.
1	Goldregenpfeifer°	20.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Dannenberg, R.
1	Goldregenpfeifer°	24.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
3	Goldregenpfeifer°	05.04.2014	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.
15	Sandregenpfeifer°	23.04.2014	Bishorster Sand/PI	Schlorf, M.
1	Regenbrachvogel°	20.04.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Demuth, T., Orthmann, T.
1	Regenbrachvogel°	26.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
4	Uferschnepfen	25.04.2014	Kirchwerder Wiesen/HH; Balz	Netzler, N.
6	Uferschnepfen°	01.04.2014	Neuengamme/HH	Dinse, V.
1	Pfuhlschnepfe°	15.04.2014	Rissen und Wedeler Au/HH; nachts Zug nach N	Bindrich, F.
12	Pfuhlschnepfen°	02.04.2014	Mühlenberger Loch/HH	Schlorf, M.
2	Waldschnepfen°	25.04.2014	Wohldorfer Wald/HH	Reimann, M.
3	Waldschnepfen°	27.04.2014	Duvenstedter Brook, Urbrook/HH	Reimann, M.
1	Zwergschnepfe°	13.04.2014	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
1	Zwergschnepfe°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Zwergschnepfen°	23.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
4	Zwergschnepfen°	10.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
5	Zwergschnepfen°	04.04.2014	Wedeler Kiesgruben/PI	Mohrdieck, J.
80	Bekassinen°	02.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Flussuferläufer°	16.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Krohn, W., Ruch, H.
1	Flussuferläufer°	16.04.2014	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
6	Flussuferläufer°	30.04.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
14	Dunkle Wasserläufer°	13.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach O	Rastig, G.
14	Dunkle Wasserläufer°	26.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Otten, M., Weinrich, C.
1	Teichwasserläufer°*	21.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G., Kehlert, T.
1	Teichwasserläufer°*	22.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Fahne, I., Stegmann, T.
1	Teichwasserläufer°*	23.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Scheithe, P.
1	Teichwasserläufer°*	24.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Saager, K.
10	Grünschenkel°	26.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Rastig, G.
14	Grünschenkel°	26.04.2014	Fährmannssander Watt West/PI	Otten, M., Weinrich, C.
11	Waldwasserläufer°	10.04.2014	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
14	Waldwasserläufer	25.04.2014	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
1	Bruchwasserläufer°	21.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
16	Bruchwasserläufer°	26.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Otten, M., Weinrich, C.
92	Kampfläufer°	06.04.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1	Temminckstrandläufer°	27.04.2014	Moorfleet / Holzhafen/HH	Rastig, G.
5	Alpenstrandläufer°	05.04.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
3	Zwergmöwen°	10.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Habenicht, T. u.a.
8	Zwergmöwen°	13.04.2014	Moorburg, Spülfeld/HH	Chmill, J.
30	Schwarzkopfmöwen°	07.04.2014	Wedeler Au-Mündung/PI	Fick, G.
1	Mittelmeermöwe°	02.04.2014	Mühlenberger Loch/HH; 2. Kj.	Schlorf, M.
1	Mittelmeermöwe°	10.04.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Mittelmeermöwe°	11.04.2014	Hachedesand/WL; 3. Kj.	Schlorf, M.
1	Mittelmeermöwe°	13.04.2014	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; immat	Rastig, G.
1	Mittelmeermöwe°	30.04.2014	Hachedesand/WL; 2. Kj.	Dierschke, V.
1	Steppenmöwe	13.04.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	11.04.2014	Hachedesand/WL; 2. Kj.	Schlorf, M.
1	Steppenmöwe°	13.04.2014	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; immat	Rastig, G.
2	Steppenmöwen°	06.04.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Bockmann, M.
2	Steppenmöwen°	25.04.2014	Hachedesand/WL; 2 vj.	Dierschke, V.
3	Steppenmöwen	06.04.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	30.03.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	30.03.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
4	Steppenmöwen	06.04.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
4	Steppenmöwen	13.04.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
5	Heringsmöwen	30.03.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
10	Heringsmöwen°	19.04.2014	Feldmark O Bargfeld-Stegen/OD	Garthe, S.
15	Heringsmöwen	06.04.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
15	Heringsmöwen	13.04.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
20	Heringsmöwen°	19.04.2014	Binnenhorster Teich/OD	Wischmann, S.
1	Raubseeschwalbe°	25.04.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
9	Weißflügel-Seeschwalben°*	30.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
5	Trauerseeschwalben°	27.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI; Zug nach SO	Teenck, G.
6	Trauerseeschwalben°	30.04.2014	Kirchwerder/HH	Krohn, W.
1	Flussseeschwalbe°	14.04.2014	Moorfleet / Holzhafen/HH	Baumung, S.
1	Flussseeschwalbe°	24.04.2014	Altona, Fischereihafen/HH; elbabwärts	Teenck, G.
4	Flussseeschwalben	26.04.2014	Entenwerder/HH; elbaufwärts	Netzler, N.
6	Flussseeschwalben	26.04.2014	Elbbrücken/Baakenhafen/HH; elbabwärts	Netzler, N.
6	Flussseeschwalben	26.04.2014	Holthusenkai-Kirchenpauerkai/HH	Netzler, N.
4	Küstenseeschwalben°	27.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI; Zug nach NO	Teenck, G.
22	Hohltauben°	19.04.2014	Sachsenwald/RZ; besetzte Höhlen	Fleischer, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
300	Ringeltauben°	06.04.2014	Hetlingen/PI	Kondziella, B.
1	Kuckuck	15.04.2014	Moorgürtel/HH	Netzler, N.
1	Kuckuck°	18.04.2014	Stellmoorer Tunneltal, Höltigbaum/HH	Besuch, H.
1	Kuckuck°	19.04.2014	Kirchwerder Wiesen / Fersenweg/HH	Baumung, S.
1	Raufußkauz°	19.04.2014	Sachsenwald/RZ; brütend in Nistkasten	Fleischer, M., Martens, H.-J.
1	Waldohreule°	07.04.2014	Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
1	Waldohreule°	10.04.2014	Neuengamme/Curslack/HH; Balz	Mühlenfeld, C.
1	Waldohreule°	23.04.2014	Mellingburger Schleife/HH	Meller, P.
1	Sumpfohreule°	05.04.2014	Schwarztonnensand/STD	Weißenborn, B., Dahms, G.
1	Sumpfohreule°	15.04.2014	Schwarztonnensand/STD	Fritz, T.
1	Ziegenmelker°	27.04.2014	Fischbeker Heide - Trockental/HH	Demuth, T.
1	Mauersegler°	18.04.2014	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Mauersegler°	24.04.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Mauersegler°	25.04.2014	Kirchwerder/HH	Krohn, W.
1	Mauersegler°	26.04.2014	Harburg/HH	Hübner, E.
1	Mauersegler°	26.04.2014	Nettelnburg/HH	Mühlenfeld, C.
1	Mauersegler°	27.04.2014	Hoisbüttel/OD	Dahms, P.
1	Mauersegler°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Mauersegler°	24.04.2014	Kirchwerder Wiesen / Fersenweg/HH	Krohn, W.
3	Mauersegler°	28.04.2014	Ellerau/SE	Rühling, R.
12	Mauersegler°	26.04.2014	Neustadt / Altstadt mit Binnenalster/HH	Hübner, E.
2	Eisvögel	17.04.2014	Finkenwerder/ Alte Süderelbe /HH; Brutpaar	Rupnow, G.
2	Eisvögel	28.03.2014	Georgswerder /HH; Brutpaar	Rupnow, G.
1	Wendehals°	16.04.2014	Eichholz: Teich an B404/WL	Krüger, S.
1	Wendehals°	21.04.2014	Höltigbaum/HH	Sohler, J.
1	Wendehals°	22.04.2014	Feldmark N Stapelfeld/OD	Wesolowski, K.
1	Wendehals°	22.04.2014	Kirchwerder Wiesen / Hower See/HH	Kehlert, T.
1	Wendehals°	22.04.2014	Stapelfeld (Müllverbrennungsanlage)/OD	Wesolowski, K.
1	Wendehals°	23.04.2014	Bahrenfeld / Groß Flottbek/HH	Lüchow, E.
1	Wendehals°	24.04.2014	Mellingburger Schleife/HH	Hennig, V., Meller, P.
1	Wendehals°	24.04.2014	Quickborn-West/PI	Oden-Behrendt, G.
1	Wendehals°	25.04.2014	Mellingburger Schleife/HH	Demuth, T.
1	Grauspecht°*	03.04.2014	NSG "Wohldorfer Wald"/HH	Garthe, S.
1	Grauspecht°*	25.04.2014	NSG "Wohldorfer Wald"/HH	Demuth, T.
1	Neuntöter°	26.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Niemann, U.
1	Neuntöter°	28.04.2014	Billwerder / Lohbrügge/HH; Männchen	Rastig, G.
2	Neuntöter°	25.04.2014	Holmmoor/PI	Oden-Behrendt, G.
1	Raubwürger°	18.04.2014	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Poerschke, I.
28	Saatkrähen°	01.04.2014	Henstedt-Ulzburg/SE; Nestbau	Rühling, R.
28	Saatkrähen°	22.04.2014	Langenhorn/HH; Nestbau	Dien, J. & R.
39	Saatkrähen°	26.04.2014	Osdorf/HH; Nester	Heer, S.
700	Saatkrähen°	01.04.2014	Kisdorfermühle/SE; besetzte Nester	Rühling, R.
3	Kolkraben°	23.04.2014	Ohlsdorfer Friedhof/HH; ad mit 2 juv	Mulsow, R.
30	Kolkraben°	19.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Beutelmeise°	07.04.2014	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
1	Beutelmeise°	17.04.2014	Billwerder Insel/HH	Rastig, G.
1	Beutelmeise°	28.04.2014	Moorburg - Spülfeld-Mitte und Wiesen/HH	Fick, G.
1	Beutelmeise°	29.04.2014	Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
2	Beutelmeisen	25.04.2014	Moorfleet/HH	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Beutelmeisen°	13.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Nestbau	Meister, P.
1	Heidelerche°	06.04.2014	Baumschulen N Wedel/PI	Bindrich, F.
1	Heidelerche°	07.04.2014	Achtermoor/HH	Rastig, G.
1	Heidelerche°	10.04.2014	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
1	Heidelerche°	10.04.2014	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
1	Heidelerche°	20.04.2014	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
1	Heidelerche°	20.04.2014	Holmer Sandberge-Nordwest/PI	Mohrdieck, J.
1	Heidelerche°	20.04.2014	Wedeler Kiesgruben/PI	Mohrdieck, J.
1	Heidelerche°	27.04.2014	Tütsmoor/PI	Mohrdieck, J.
2	Heidelerchen°	16.04.2014	Feldmark S Tävsmoor/PI	Heise, U.
4	Heidelerchen	15.04.2014	Fischbeker Heide/HH	Netzler, N.
4	Heidelerchen°	26.04.2014	Fischbeker Heide - Trockental/HH	Hübner, E.
2	Uferschwalben°	04.04.2014	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
4	Uferschwalben°	09.04.2014	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Mehlschwalbe°	07.04.2014	Rönneburg - Fuchsberg / Meckelfeld/WL	Forstmann, U.
2	Mehlschwalben°	10.04.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
6	Mehlschwalben	20.04.2014	Kleine Alster/HH	Netzler, N.
1	Waldlaubsänger°	13.04.2014	NSG "Wohldorfer Wald"/HH	Wesolowski, K.
1	Waldlaubsänger°	16.04.2014	Duvenstedter Brook-Südost/OD	Poerschke, I.
1	Feldschwirl°	10.04.2014	Curslack/HH	Mitschke, A.
1	Feldschwirl°	17.04.2014	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
1	Feldschwirl°	17.04.2014	Oberalsterniederung: Speckelfurth/SE	Eggert, B.
1	Rohrschwirl°	24.04.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Rohrschwirl°	25.04.2014	Öjendorfer See/HH	Baumung, S.
3	Rohrschwirle°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Schilfrohrsänger°	06.04.2014	NSG "Die Reit"/HH	Baumung, S.
3	Schilfrohrsänger°	10.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
31	Schilfrohrsänger°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Teichrohrsänger°	24.04.2014	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Schleef, P.
1	Teichrohrsänger°	27.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Teenck, G.
1	Gartengrasmücke°	17.04.2014	Estebrügge / Esteburg/STD	Harms, F.
1	Gartengrasmücke°	18.04.2014	Öjendorfer See/HH	Besuch, H.
1	Gartengrasmücke°	20.04.2014	Oetjendorf/OD	Harder, T.
1	Gartengrasmücke	20.04.2014	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1	Klappergrasmücke°	02.04.2014	Winsener Marsch/WL	Rastig, G.
1	Klappergrasmücke°	03.04.2014	Wilstorf/HH	Forstmann, U.
1	Klappergrasmücke°	05.04.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
1	Klappergrasmücke°	05.04.2014	Wilhelmsburg - Siedefeld/HH	Mitschke, A.
1	Dorngrasmücke	10.04.2014	Wilhelmsburg (Inselpark Neue Mitte)/HH	Netzler, N.
1	Dorngrasmücke°	21.04.2014	Billwerder, Kiesabbau/HH	Rastig, G.
1	Dorngrasmücke°	21.04.2014	Volksdorfer Wald/HH	Hamann, J.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Billwerder / Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Billwerder Wiesen/HH	Rastig, G.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Poerschke, I.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Dorngrasmücke°	23.04.2014	Neuland / Gut Moor/HH	Hübner, E.
50	Seidenschwänze°	11.04.2014	Neuer Botanischer Garten/HH	Schmidt, T., Bruhnke, S.
1	Ringdrossel	15.04.2014	Fischbeker Heide/HH; Männchen	Netzler, N.
1.500	Wacholderdrosseln°	05.04.2014	Klein-Hansdorf/OD	Poerschke, I.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
100	Rotdrosseln°	05.04.2014	Regenrückhaltebecken Wohldorf/HH	Poerschke, I.
150	Rotdrosseln°	01.04.2014	NSG "Schlappenmoor"/SE	Wischmann, S.
170	Rotdrosseln°	01.04.2014	Billwerder/HH	Wesolowski, K.
700	Rotdrosseln°	05.04.2014	Duvenstedter Brook (Urbrook)/OD	Poerschke, I.
780	Rotdrosseln°	05.04.2014	Wedel N/PI	Mohrdieck, J.
1.500	Rotdrosseln°	05.04.2014	Klein-Hansdorf/OD	Poerschke, I.
1	Trauerschnäpper°	15.04.2014	Siedlung Am Hagen/OD	Garthe, S.
1	Trauerschnäpper°	16.04.2014	Duvenstedter Brook-Südost/OD	Kellner, P., Poerschke, I.
5	Trauerschnäpper°	27.04.2014	Borsteler Wohld-Ost/PI	Oden-Behrendt, G.
1	Braunkehlchen°	17.04.2014	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Drahl, B.
2	Braunkehlchen°	16.04.2014	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Hübner, E., Demuth, T.
4	Braunkehlchen°	19.04.2014	Junkernfeldsee/WL	Peper, F.
1	Braunkehlchen°	19.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Nachtigall°	17.04.2014	Bargteheider Moor/OD	Berg, J. W.
1	Nachtigall°	17.04.2014	Tatenberg/HH	Krohn, W.
1	Nachtigall	18.04.2014	Travehafen/HH	Rupnow, G.
1	Nachtigall°	18.04.2014	Drennhauser Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
1	Nachtigall°	18.04.2014	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI	Fick, G.
1	Nachtigall°	18.04.2014	Timmerhorn-Süd mit Teichen/OD	Hohmann, H.-J.
10	Nachtigallen°	29.04.2014	Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
8	Nachtigallen°	30.04.2014	Rissen: Tinsdal/HH	lt. Mitschke, A.
6	Blaukehlchen	25.04.2014	Ochsenwerder/HH	Netzler, N.
1	Gartenrotschwanz	10.04.2014	Wilhelmsburg (Inselpark Neue Mitte)/HH	Netzler, N.
1	Gartenrotschwanz°	10.04.2014	Groß Borstel, Eppendorfer Moor/HH	Poerschke, I.
1	Gartenrotschwanz°	10.04.2014	Harksheide: Heidberg/SE	Eggert, B.
1	Gartenrotschwanz°	11.04.2014	NSG "Schnaakenmoor"/HH	Apke, P.
1	Gartenrotschwanz°	11.04.2014	Stellmoorer Tunneltal, Höltigbaum/HH	Mitschke, A.
1	Baumpieper°	07.04.2014	Achtermoor/HH	Rastig, G.
1	Baumpieper°	08.04.2014	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Wesolowski, K.
1	Baumpieper°	10.04.2014	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
1	Baumpieper°	10.04.2014	NSG Wittmoor (SH von Koop)/OD	Weber, V.
100	Wiesenpieper°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach NO	Teenck, G.
185	Wiesenpieper°	07.04.2014	Billwerder Wiesen/HH	Rastig, G.
1	Rotkehlpieper°	28.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Bergpieper°	06.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
1	Bergpieper°	11.04.2014	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Wiesenschafstelze°	02.04.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI; Männchen	Stegmann, T.
1	Wiesenschafstelze°	03.04.2014	Haseldorfer Marsch/PI	Schaumann, E., Berndt, P.
1	Wiesenschafstelze°	04.04.2014	Curslack (Wasserwerk)/HH; Zug nach NO	Bindrich, F.
1	Wiesenschafstelze°	04.04.2014	Rissen/Sülldorfer Feldmark: Schlankweg/HH	Mitschke, A.
4	Wiesenschafstelzen°	04.04.2014	Twielenflether Sand/PI	Klein, F.
1	Bergfink°	23.04.2014	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, I.
1	Bindenkreuzschnabel°*	03.04.2014	Duvenstedter Brook/OD; Männchen unter Fichtenkreuzschnäbeln	Wesolowski, K.
20	Fichtenkreuzschnäbel°	08.04.2014	NSG "Billetal" / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
25	Fichtenkreuzschnäbel°	03.04.2014	Söhren - Bistal/RZ	Fleischer, M.
110	Bluthänflinge°	05.04.2014	Wilhelmsburg - Jakobsberg / Einlage/HH	Mitschke, A.
100	Birkenzeisige°	26.04.2014	Forsthof / Brunstorf Golfplatz/RZ	Frädrich, A.
60	Rohrammern°	19.04.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.

Die vorstehende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: Sven Baumung)

°: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in ornitho.de sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Aus aktueller avifaunistischer Literatur

Wir lasen in BTOnews

Nr. 308 (Jan.-Feb. 2014) **05/2014**

Frühling 2013 – ein Rückfall in die 1960er Jahre

(Carl Barimore & Allison Kew, Seiten 19-20)

Nach Jahrzehnten steigender Temperaturen erinnerte das kalte Frühjahr 2013 an die typischen Wetterbedingungen der mittleren 1960er Jahre. Auch die anschließende Brutsaison passte gut in die Zeit vor rund 50 Jahren. Damals begann das Nesterfassungsprogramm mit seinen Produktivitätstrends als Ergebnis, das noch heute aufschlussreiche Daten u.a. zur Erforschung des Klimawandels liefert. In mancher Hinsicht führte uns der so unzeitgemäße Beginn der Brutsaison 2013 zurück in die Zeit, in der alles begann.

Die Frühjahrstemperaturen sind seit den 1970er Jahren in beispielloser Weise gestiegen. Die wärmere Witterung weckt die Vegetation und damit das Insektenleben früher aus dem Winterschlaf. Die von den Nesterfassern gesammelten Daten zeigen, dass auch die Vögel, die zur Fütterung ihrer Jungen auf Sämereien und Insekten angewiesen sind, ihre Nistdaten vorverlegt haben. Die jüngsten Trends zeigen, dass 42 von 74 Vogelarten, für die sich solche Trends erstellen lassen, ihre Gelege jetzt signifikant früher produzieren als vor 50 Jahren.

Im Frühjahr 2013 sanken jedoch die Temperaturen auf Werte, wie sie zuletzt in den mittleren 1960er Jahren gemessen wurden. Der März ist für viele Standvogelarten ohnehin ein schwieriger Monat, in dem die Sicherung des Brutreviers und die Suche nach einem Brutpartner einerseits erhöhten Energieaufwand erfordert, andererseits nach einem langen Winter die Nahrungsverfügbarkeit stark abnimmt. Wenn dann noch die Temperatur vom Mittelwert des Jahrzehnts, nämlich 6,8°C, auf nur noch 2,7°C abfällt, ist das eine ernste Herausforderung. Auch die Beobachter hatten ihre Probleme, so konnte ein erfahrener Nesterfasser ein Amselnest in der Hecke vor lauter Schnee nicht wiederfinden, und Neulinge fragten massenhaft in der Zentrale an, was sie falsch machten, da sie keine Brutaktivitäten erkennen konnten.

Die vorläufige Analyse des Nesterfassungsprogramms zeigte, warum es so verwirrend für die Neulinge war. Als die Temperaturen auf das Niveau der 1960er Jahre fielen, kehrten auch Vogelarten wie *Rotkehlchen* und *Kohlmeise* zu ihren damaligen Brutgewohnheiten zurück, indem sie später nisteten. Die Legedaten von *Amsel* und *Singdrossel* verzögerten sich noch weiter und waren die spätesten jemals ermittelten. Insgesamt nisteten 10 von 13 Singvogelarten, für die Trends errechnet werden konnten, signifikant später, mit Verzögerungen von fünf bis zwölf Tagen.

Der späte Start hatte jedoch nur relativ geringe Auswirkungen auf den Erfolg der einzelnen Nester, nur drei der genannten Standvogelarten - *Blau-* und *Kohlmeise* sowie *Feldsperling* – zogen weniger flügge Jungen pro Brutversuch auf. Die Hauptursache dieses Produktivitätsrückgangs scheint ein Abfallen der Gelegegröße zu sein, die wohl durch die schlechte Kondition der Weibchen infolge des Kälteeinbruchs bedingt war. Während allgemein der Erfolg pro Nest jedoch ziemlich dem Durchschnitt entsprach, zeigte an den Be-

ringungsstationen das ungünstige Verhältnis von jungen zu erwachsenen Vögeln bei *Amsel* und *Singdrossel*, dass diese Arten wegen der verkürzten Brutsaison weniger Brutversuche unternommen hatten.

Die Temperaturen lagen bis zum Juni unter dem Durchschnitt, und viele heimkehrende Zugvögel trafen auf ungewohnt raue Bedingungen. Verminderte Überlebensraten infolge niedriger Temperaturen und Mangel an Insekten als Nahrung erklären vielleicht den Rückgang an Altvögeln bei der Beringung. Vor allem zeigten die acht untersuchten ziehenden Laub- und Rohrsängerarten einen solchen Rückgang, von 8% beim *Teichrohrsänger* bis 33% bei der *Klappergrasmücke*. Starke Gegenwinde während des Zuges und ein geringer Zuwachs nach der schlechten Brutsaison 2012 mögen auch zu den mäßigen Beringungszahlen beigetragen haben.

Niedrige Brutvogelzahlen führen oft zu einer erfolgreichen Brutsaison infolge geringerer Nahrungskonkurrenz, und das Verhältnis von Jung- zu Altvögeln bei *Zilpzalp*, *Fitis* und *Dorngrasmücke* war an den Beringungsplätzen signifikant höher als im Durchschnitt. Die Produktivität von *Mönchs*-, *Garten*- und *Klappergrasmücke* sowie *Teichrohrsänger* lag nahe dem langfristigen Durchschnitt, fiel aber beim *Schilfrohrsänger* um 13% und setzte damit einen langjährigen Trend dieser Art fort.

Dass die Vögel schnell auf das kalte Frühjahr 2013 reagieren konnten, nachdem sie viele Generationen hindurch keine ähnlichen Bedingungen angetroffen hatten, zeigt das Vorhandensein einer angeborenen Flexibilität bei der zeitlichen Wahl des Brütens. Das Ausmaß dieser Flexibilität ist jedoch begrenzt durch physische Gegebenheiten und verfügbare Ressourcen. Dies macht es schwierig, künftige Reaktionen der Vögel auf neuartige, durch den Klimawandel bewirkte Situationen vorauszusagen. Die von den Nesterfassern und Beringern gesammelten Daten werden daher bei steigenden globalen Temperaturen von zunehmender Bedeutung sein.

Wintereinflug von Kiefern- und Bindenkreuzschnabel in Großbritannien
(Kurznotiz Seite 4)

Auch in Großbritannien gab es im recht milden Winter 2013/14 einen starken Einflug von *Kiefern*- und *Bindenkreuzschnäbeln*. Betroffen waren hauptsächlich die östlichen Landesteile, aber Vögel dieser Arten wurden in Schwärmen des dort auch als Brutvogel heimischen *Fichtenkreuzschnabels* im ganzen Land gesichtet.

Themen der November-Ausgabe von Bird Study
(Hinweis Seite 4)

In der November-Nummer des wissenschaftlichen BTO-Journals Bird Study werden u.a. folgende Themen behandelt: Die *Kornweihe* war in Großbritannien 2010 mit 662 Paaren als Brutvogel vertreten, davon 12 Paare in England. Seit 2004 war dies ein Rückgang um 20%. Der auch in England eingebürgerte *Halsbandsittich* hat sich von 1.500 Vögeln um 1996 auf 10.000 in 2004 (und 30.000 in 2013) vermehrt. Seine Nachwuchsrate in Südost-London war um 75% höher als bisher angenommen. Die meisten *Flussregenpfeifer* Schwedens überwintern in Afrika. Ein mit Geolokator ausgerüsteter Vogel flog jedoch nach Indien.

Rolf Dörnbach

Für den Arbeitskreis

S. Baumung Krebs

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29
Sven. Baumung@ornithologie-hamburg.de
Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)
Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de